

Aufnahme der Ductus ejaculatorii in die inneren Telopodite bewirkt hat.

Die Telopodite der Diplopoden (*Proterandria*) dagegen waren umgekehrt innen durch die Coxalsäcke *cos* behindert, außen aber durch keine Styli. Auch liegen sie nicht bei Mündungen von Sexualwegen, wohl aber haben die Tracheentaschen *Tr* eine derartige Annäherung derselben an

Fig. 13.

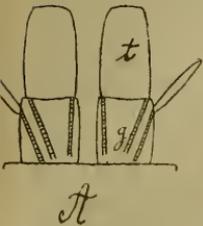


Fig. 14.

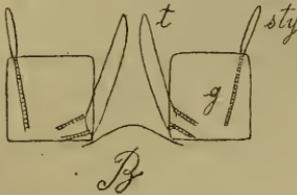
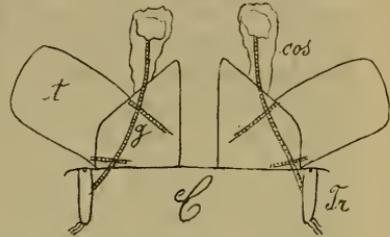


Fig. 15.



sie bewirkt, daß es in vielen Fällen zu einer Verschmelzung der Telopodite und Tracheentaschen gekommen ist, z. B. bei den Cheiroiden der *AscospERMophora* und den Mesomeriten⁶ der Iuliden.

Seit langen Jahren habe ich bei den Tracheaten fort und fort die Bedeutung vieler Muskeln für die vergleichend-morphologische Erkenntnis betont und muß das hier neuerdings wiederholen, weil die strenge Gesetzmäßigkeit des Auftretens dieser sowohl wie der Hautskeletteile uns überall entgegentritt, wo wir selbst gründlich genug zuschauen.

18. October 1902.

3. Berichtigung.

Von B. Wandolleck.

In meinem Artikel p. 193—195 der Verhandlungen der Deutsch. Zool. Ges. »Über die Gliedmaßennatur der Styli« ist durch falsche Stellung der Figuren eine Verwirrung entstanden. In Übereinstimmung mit der Schlußnotiz des Artikels und der Unterschrift der Abbildung, gehört die linke Figur nach rechts und die rechte nach links.

⁶ Hierüber vgl. man meinen im Druck befindlichen 3. Aufsatz »über Diplopoden«, Arch. f. Naturg., Berlin, 1902.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Wandolleck Benno

Artikel/Article: [Berichtigung. 77](#)